

# Intelligenz-Blatt

für

den Oberamts-Bezirk Waiblingen und Winnenden.

Nr. 32.

Samstag den 25. April 1846.

Milch, Bindeln sind zuerst des Menschen ganz Verlangen,  
Sein ganz Gebiet zuletzt ein Rafen oder Stein,  
Und zwischen beiden scheint ihm eine Welt zu klein.

## Oberamtliche Verfügung.

Waiblingen. (An die Gemeinderäthe.) Die Verfügung der Kgl. Kreis-Regierung vom 17. März 1842., wonach die Gemeindebehörden über die von neu überbauten Allmanden oder Feldgütern an die Gefällstelle zu entrichtenden Abgaben beziehungsweise deren Ablösung tabellarische Verzeichnisse anzulegen, ist, da alle Gesuche um Erlaubniß zu Aufführung neuer Gebäude auf Allmanden und Feldgütern, so wie zu Errichtung von Feuerstätten bei dem Oberamt nach §. 1. der Ministerial-Verfügung vom 1. November 1820. anzubringen sind, und diese Bestimmung auch in der Ministerial-Verfügung vom 9. Sept. 1840. §. 6. lit. b. festgehalten ist, wornach es mithin den Gemeinde-Behörden überhaupt nicht zukommt, in einem solchen Baufall selbstständig zu erkennen, durch Erlass Königl. Kreis-Regierung vom 31. vorigen Monats Ziff. 3356., so weit dieselbe auf die Gemeinde-Behörden sich bezieht, außer Wirkung gesetzt worden.

Die Gemeinde-Behörden werden hievon zur Nachachtung beschieden, mit der Aufforderung den in Frage stehenden Bericht in der Tabelle über periodische Berichts-Erstattungen zu durchstreichen.

Den 21. April 1846.

K. Oberamt

Häberlen.

Waiblingen. (Auswanderungen.) Nach erfüllten grundgesetzlichen Bedingungen wandern aus

nach Nordamerika:

Friedrich Treiber, Glaser, mit Ehefrau und 2 Kindern, von Bittensfeld;

nach Paris in Frankreich:

Johann David Mebold, Schneider, ledig von Winnenden.

Den 21. April 1846.

K. Oberamt

Häberlen.

Waiblingen. (Steckbrief) Die ledige Margarethe Müller von Baach, welche unter polizeiliche Aufsicht gestellt ist, hat den ihr angewiesenen Verstrickungs-Ort, Baach, schon vor 12 Tagen unerlaubter Weise verlassen, unter dem Vorgeben, daß sie mit selbst gefertigten Eigenschuhen den Markt zu Affalterbach zu besuchen be-sichtige.

Da dieselbe inzwischen nicht zurückgekehrt, so werden sämtliche Polizei-Behörden ersucht, auf jene Person, deren Kleidung nicht näher bezeichnet werden kann, fahnden und sie hieher einliefern zu lassen.

Den 20. April 1846.

K. Oberamt. Häberlen.

### Gestalts Bezeichnung.

Alter: 44 Jahre. Größe: 5' 5", Statur: haager, Gesichtsförm: länglich, Gesichtsfarbe: bleich, Haare: braun, Augenbraunen: dto. Augen: grau, Nase: gewöhnlich, Mund: ziemlich groß, Wangen: eingefallen, Zähne: gut. Besondere Kennzeichen: leidet gegenwärtig an der Lungenschwindsucht.

Waiblingen. (An die Mitglieder des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins.) Auf die Einladung des landwirthschaftlichen Bezirks-Vereins Schorndorf werden in der Post hier am

Donnerstag den 30. April, Nachmittags 2 Uhr

die landwirthschaftl. Ausschüsse mehrerer Oberamts-Bezirke zusammen kommen, um die Abhaltung einer Gauversammlung in Schorndorf einzuleiten. Hierzu werden nun auch die Mitglieder des hiesigen Vereins eingeladen.

Den 22. April 1846.

Vorstand des Bezirks-Vereins  
Oberamtmann Häberlen.

## Bekanntmachungen

Waiblingen. (Gras-Verkauf.)  
Das auf den Allmanden wachsende Gras wird am

Samstag d. 25. d. M. Vorm. 11 Uhr auf dem Rathhaus verkauft.

Stadtschultheißenamt.

### G r o ß h e y p a c h.

(Bauarbeiten und Verbesserung der Ortssetter-Strasse.)

Von dem Hause des Bierwirth Ellwanger bis an das Brückle beim Lamm ist die Orts-Staats-Strasse, Nürnberger Route, zu verbreitern. Nach dem Kostens-Überschlag ist die

Steinhauer- und Maurer-Arbeit

Pflasterer-Arbeit	---	518 fl. 54 kr.
Ebaustrungs-Arbeiten, für Material und Arbeitslohn	---	255 fl. 48 kr.
	---	283 fl.

Zusammen --- : 1057 fl. 42 kr.

Diese Arbeiten werden je einzeln und nach Umständen im Ganzen zur Verhandlung gebracht, welche am

Freitag den 8. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Rathhause statt findet. Die Herren Orts-Vorsteher werden ersucht, Vorstehendes mit dem Bemerkten bekannt machen zu lassen,

daß Unbekannte mit Prädikats und Vermögens-Zeugnissen versehen seyn müssen.

Den 23. April 1846.

Schultheißenamt.  
Ruthardt.

NekkarNems. Es hat sich vor einigen Tagen bei einem Bürger hier ein schwarzer Hund mit braunen Füßen, gestutzten Ohren und gestutztem Schwanz, männlichem Geschlecht, eingestellt. Der Eigenthümer kann solchen gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr und Fuster-geld hier abholen.

Schultheißenamt:  
Käuchle.

### Herdtmannsweller.

Die Gemeinde Herdtmannsweller hat diesen Sommer 50 Ruten Randel zu bauen, der Abstreich ist d. 1. Mai 1846. Nachmittags 1 Uhr auf dem Rathszimmer allhier. Die Orts-Vorsteher wollen bis in ihren Orten, in welchen sich Randelbauer befinden, bekannt machen lassen.

Den 22. April 1846.

Im Auftrag des Gemeinderaths:  
Vorstand Heuser.

Waiblingen. Ich habe einige Kleefüße zu verkaufen und zu verschenken.

Den 21. April 1846.

Rathschreiber Ziegler.

## Forstamt Schorndorf.

Regier. Engelberg.

## (Holz-Verkauf)

Unter den bekannten allgemeinen Bedingungen kommen zum öffentlichen Aufstreichs-Verkaufe:

I.) Aus dem Staatswald Buntstelhau am Montag den 4. und Dienstag den 5. Mai 48 Stück eichenes Stammholz, 1 Klasten eichene Nugholzschmitter, (Küferholz) 29 Klasten gewöhnliche eichene Brennholzschmitter, 91 Klasten dergl. Prügel, 9 Klasten buchene Schmitter, 14 Klasten buchene Prügel, 23 Klasten hartes und 3 Klasten weiches Abfallholz und Abfallspähne, 975 Stück und 750 Stück buchene Wellen. Sodann aus dem Schlag Mühlhöfelen bei Schnaitz die vom ersten Verkauf noch übrigen 4675 Nadelholz-Wellen, welche 6 Schuh lang und daher theilweise zu Weinbergpfählen tauglich sind.

II.) Aus dem Staatswald Gläserhalben am Mittwoch den 6., Donnerstag den 7. — Freitag den 8., Samstag den 9., und — Montag den 11. Mai:

4 Stück Eichen- und 10 Stück Birken-Stammholz, 165 Stück birken Reifstangen, 3 Klasten eichene Nugholzschmitter, 12 Klasten gewöhnliche eichene Brennholzschmitter, 55 Klasten dergleichen Prügel, 177 Klasten buchene Prügel, 65 Klasten birken Schmitter, 14 Klasten birken Prügel, 20 Klasten erlene Schmitter, 5 Klasten erlene Prügel, 34 Klasten hartes und 15 Klasten weiches Abfallholz und Abfallspähne, 500 Stück eichene, 22,875 Stück buchene, 2400 Stück birken, 725 Stück erlene, 50 Stück aspene und 100 Stück Allfallwellen.

III.) Aus dem Staatswald Haibentrain am Dienstag den 12., u. Mittwoch den 13. Mai:

7 Stück eichenes Stammholz, 10 Klasten eichene Brennholzschmitter, 15 Klasten dergleichen Prügel, 23 Klasten buchene Schmitter, 46 Klasten buchene Prügel, 7 Klasten erlene Schmitter, 3 Klasten forchene Prügel, 6 Klasten hartes, 4 Klasten weiches Abfallholz, 223 Stück eichene 6550 Stück buchene, 100 Stück erlene, 2550 Stück Nadelholzwellen.

Die Verkäufe beginnen an jedem Tage Vormittags 9 Uhr und zwar an den ersten Tagen mit dem Stammholze.

Da alle 3 Staatswaldungen in der Nähe des Ortes Winterbach liegen, so findet jedesmal die Zusammenkunft in diesem Orte um die gedachte Zeit statt, wo auch bei ungünstiger Witterung der Verkauf selbst, im andern Falle aber in dem betreffenden Staatswalde statt findet.

Die OrtsVorsteher werden ersucht, vorstehende Verkäufe ihren Ortsangehörigen bekannt machen zu lassen.

Schorndorf den 16. April 1846.

Königl. Forstamt:

Urkull.

## Waiblingen.

## (Fabrik-Versteigerung.)

Am Montag den 4. Mai d. J. wird von Morgens 8 Uhr an in der Behausung des Metzgermeister Buhl dahier, gegen gleich baare Bezahlung im Aufstreich verkauft:

Silber, viele Frauenkleider und Bettgewand, Leinwand, Mess, Zinn, Kupfer, Schreinwerk und gemeiner Hausrath.

Waiblingen. (Wohnung zu vermieten.) Eine Stube, Stubenkammer, Küche, Plaz auf der Bühne und im Keller, auf Verlangen noch einige andere Erfordernisse hat so gleich zu vermieten

Blumhardt, Schuhmachermeister.

## Waiblingen. (Lehrlings-Gesuch.)

Ein junger Mensch, von rechtschaffenen Eltern findet eine Lehrstelle bei

Fahrenkopf, Schneidermeister.

## Waiblingen. (Lehrlings-Gesuch.)

Ein hiesiger Schuhmachermeister wünscht einen jungen Menschen, von rechtschaffenen Eltern, in die Lehre aufzunehmen. Wer? sagt Ausgeber dieses Blattes.

## Waiblingen. (Lehrlings-Gesuch.)

Ein junger Mensch von rechtschaffenen Eltern findet unter annehmblichen Bedingungen eine Lehrstelle bei Rei.hardt, Bäckermeister.

Waiblingen. Bei dem Unterzeichneten kann man schwarzes Brodmehl haben.

Reinhardt, Bäckermeister.

Waiblingen. Georg David Bögels Wittwe ist Willens 1 Viertel 23 Ruthen Weinberg im Vofinger zu verkaufen. Die Liebhaber können mit ihr selbst einen Kauf abschließen.

## Eßlingen.

Bei der Erbauung der Maschinenfabrik findet sogleich eine bedeutende Anzahl tüchtiger Zimmergesellen auf dauernde Zeit Beschäftigung und wird gerne ein den Fähigkeiten entsprechender Lohn bezahlt, auch kann es theilweise den Arbeitern in Akkord gegeben werden.

J. Eisele, ( Zimmermeister.  
Blessing, (

Stuttgart. Das Reg. Blatt vom 23. April enthält eine K. Verordnung, betreffend die Bekanntmachung der Hausordnung für die bezirksgerichtlichen Gefängnisse.

V e r s c h i e d e n e s.

Heilbronn den 21. April. Heute kam ein im Jahre 1813 in russische Gefangenschaft gerathener Soldat der großen Armee aus Sibirien, wo er sich seither aufgehalten, hier an. Er heißt Gottl. Schulz, ist 57 Jahre alt, er ist aus Mühlhausen im Elsaß und geht nach Straßburg.

In der württembergischen Sparkasse wurden vom 1. Juli 1844. bis 30. Juni 1845. 32,307 fl. 2 kr. mehr eingelegt als zurückbezahlt.

Die Königl. französische Gesandtschaft zu Karlsruhe bringt eine frühere Bekanntmachung in Erinnerung, nach welcher sie Pässe von Personen, die sich durch einen französischen Hafen nach Amerika begeben wollen, nur dann visirt, wenn für jede im Paß erwähnte Person über 18 Jahren der Besitz von 400 fl. und für jede Person unter 18 Jahren der Besitz von 200 fl. obrigkeitlich beglaubigt ist.

In London leben jetzt 70,000 Deutsche.

Der Unzufriedene.

Welches Leben mag man wählen?  
In der Bürgerwelt ist Lärm,  
Eitler Haber, eitle Mühe,  
Häuslich Glück ist Unbestand.

Mit dem Schiffer fährt der Schrecken;  
Schweiß bedeckt des Pflügers Stirn.  
Um sein Erbe jagt der Reiche,  
Und der Arme seufzt nach mehr.

Weiber mehren alle Plagen;  
Traurig schleicht der Hagestolz;  
Kinder bringen Sorg' und Kummer;  
Kinderlos gedeiht kein Mann.

Jugendfinn ist Traum und Thorheit  
Leeres Glück und leerer Wahn;  
Und der Greis am kühlen Abend  
Welkt zum Gängelband zurück.

Welches Leben mag man wählen?  
Keines! Keines! Glücklich ist,  
Wer das Licht nicht braucht zu sehen,  
Oder stirbt, sobald er sieht.

Der Zufriedene.

Jedes Leben magst du wählen.  
Wackre Bürger krönt der Ruhm.  
Sanft empfängt dich vom Geschäfte  
Deines Hauses Ruhestatt.

Perl' und Gold belohnt den Schiffer;  
Goldne Frucht den Ackermann.  
Seines Gut's genießt der Reiche,  
Und der Arm' ist sorgenfrei.

Weiber mehren alle Freuden,  
Und der Hagestolz besteht.  
Lieblich lermt der Kleinen Menge;  
Doch auch Still' im Hause freut.

Jugendfinn ist Kraft und Fülle,  
Schöne Meldung schöner That.  
Um des Greises süßes Nicken  
Lächelt Kind und Kindeskind.

Wähle drum ein jedes Leben,  
Das dem Herzen wohlgefällt.  
Wer vom Glück zuviel nicht fordert,  
Den besucht es überall.

G ü t e r , B e r k ä u f e .

Verkäufer.	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag d. Aufstreichs.	Bemerkungen.
Im Exekutions- Weg gegen aus- gelagte Schuldner	Ein Haus in der Vorstadt. 1 Br. 4 R. im Gallen- berg.		25. Mai.	Mit Stadtrath Böf- ner kann vorläufig ein Kauf abgeschlossen werden. Mit Stadtrath Schnei- der kann ein Kauf ab- geschlossen werden.